



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2008/1024

Veranlasser / Verursacher
CDU

Datum: 13.03.2008

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2008 zu der Gleichbehandlung aller Schulen

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	10.04.2008	3	öffentlich
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	10.04.2008	1	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	14.04.2008	7	öffentlich
Kreistag	16.04.2008	18	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, bis zur Kreistagssitzung am 19. Juni 2008 ein Konzept vorzulegen, wie alle Schulen des Landkreises gleichberechtigt nach dem jeweiligen Bedarf ausgestattet und saniert werden. Das Konzept hat die Schulentwicklungsplanung unter der Gegebenheit der rückläufigen Schülerzahlen zu berücksichtigen.

Begründung:

Das Hessische Schulgesetz definiert Jahrgangsstufen, Schulstufen und Schulformen. Der Begriff weiterführende Schulen, wie im SPD Antrag zu Tagesordnungspunkt 9 der Kreistagssitzung vom 21. Februar 2008 formuliert, ist unpräzise und irreführend.

Es muss angenommen werden, dass mit dieser Formulierung die Schulen der Mittel- und der Oberstufe gemeint sind. Das ist so nicht zu akzeptiert, da es für die Grundschulen und die Förderschulen ebenfalls ein Konzept geben muss, wie diese optimal ausgestattet ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag gewährleisten können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Arno Meißner

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.04.2008
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2008